

Birsfelden, 01.01.2025

Medienmitteilung

Die Spitex Birsfelden ist per 01.01.2025 Teil der Stiftung zur Hard, um die Versorgung in der Gemeinde zu stärken. Der Zusammenschluss ist ein wichtiger Schritt zum Aufbau integrierter Versorgung und hat zum Ziel, hochwertige ambulante Gesundheitsversorgung im Bereich der Hilfe und Pflege in der Gemeinde weiterzuentwickeln.

Das Angebot der Stiftung zur Hard wird um die Spitex Birsfelden erweitert. Diese Integration wird dazu beitragen, Synergien zu schaffen und die Effizienz der Versorgung zu steigern. Der Spitex-Stützpunkt im Alterszentrum Birsfelden mit dem langjährigen und sehr erfahrenen Team bleibt vor Ort und betreut weiterhin die Klientinnen und Klienten im gewohnten Umfang. Alle Mitarbeitenden werden übernommen und die Arbeitsverhältnisse bei der Stiftung zur Hard weitergeführt. Alle Dienstleistungen, wie die Kranken-, Psychiatrie- und Hauspflege sowie die Betreuung zu Hause, der Mahlzeitendienst und die Mütter- und Väterberatung werden im gewohnten Umfang weiter angeboten. Somit ergeben sich für die Klientinnen und Klienten keine Änderungen.

An der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2024 wurde dem Antrag zur Auflösung der GmbH und Integration der Spitex Birsfelden in die Stiftung zur Hard einstimmig zugestimmt. Dies war ein wichtiger Meilenstein für das ehrgeizige Projekt. Dem Entscheid ging eine gründliche Prüfung voraus. Die Spitex Birsfelden wurde mit dem Alterszentrum Birsfelden in allen Bereichen verglichen damit Synergien geschaffen werden können und die Stiftung zur Hard in Zukunft noch besser auf die Herausforderungen in verschiedenen Bereichen eingehen kann.

Die bisherige Direktorin Frau Gaby Graf wird das Team weiterhin tatkräftig unterstützen bis zu ihrem Ruhestand im Juni 2025. Über die Nachfolge von Frau Gaby Graf wird zu einem späteren Zeitpunkt informiert.

Der Präsident der Stiftung zur Hard, Dr. Roland Wormser, ist überzeugt, dass mit dieser Integration die Qualität der Dienstleistungen erhöht werden kann, ganz im Sinne des kantonalen Altersleitbilds und der Stärkung der ambulanten Hilfe und Pflege. Mit der engeren Zusammenarbeit Spitex und Heim sollen z.B. die Rückkehr nach Hause nach einem Spitalaufenthalt, die Unterstützung pflegender Angehöriger gefördert oder frühzeitige Heimeintritte – wo sinnvoll – vermieden werden.

In der Spitex Birsfelden werden 250 Klientinnen und Klienten von 44 Mitarbeitenden mit total 40'000 Arbeitsstunden pro Jahr betreut. Zusätzlich unterstützen freiwillige Helferinnen und Helfer bei der Verteilung von 14'000 Mahlzeiten jährlich, welche vom Alterszentrum produziert werden.

Über die Stiftung zur Hard:

Die Stiftung zur Hard betreibt die Spitex Birsfelden mit 250 Klientinnen und Klienten und das Alterszentrum Birsfelden mit 170 Zimmern für die Langzeitpflege, wovon 26 Zimmer in der geschützten Abteilung für Menschen mit Demenz zur Verfügung stehen. Zum Angebot gehören auch eine Tages- und Nachtstruktur für betagte Menschen, die einzelne Tage und/oder Nächte nicht allein sein können oder wollen, eine Physiotherapie, Coiffeur und Restaurant mit 120 Plätzen. Die Stiftung beschäftigt 280 Mitarbeitende bei 180 Vollzeitstellen mit über 20 Auszubildenden in verschiedenen Berufen.

Der Zweck der Stiftung besteht im Erbringen von Leistungen im Bereich Wohnen, Beratung, Pflege, Betreuung und Therapie betagter und/oder pflegebedürftiger Menschen und ihren Angehörigen aus Birsfelden und Region. Die Stiftung kann alle Massnahmen ergreifen und Geschäfte tätigen, die mit den vorgenannten Zwecken im Zusammenhang stehen. Die Stiftung verfolgt einen öffentlichen bzw. gemeinnützigen Zweck und weder Erwerbs- noch Selbsthilfzwecke.

Für Fragen wenden Sie sich an: Christian Schaufelbühl, Geschäftsführer Stiftung zur Hard,
c.schaufelbuehl@az-birsfelden.ch, 061 319 8870